



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0121/2017		Datum:	20.04.2017
Baudezernent				
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement		Az:	62/Gö
Gremienweg:				
02.05.2017	Forstausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
	TOP		öffentlich	
Betreff:	Berichte/Aktuelles			

Unterrichtung:

Revierförster Marc Brombach wird Erläuterungen zu den nachstehenden Punkten vortragen

1. Marode Wasserleitung im Wildgehege Remstecken

- Wasserleitung wurde 1906 gebaut
- Quellfassung der Hirschquelle diente damals der Wasserversorgung des Forsthauses Remstecken und ehemaligen Haus des Haumeisters
- Heute nur noch Versorgung der Wildgehege am Remstecken
- Um das Leck an der Leitung zu finden wurden einige Baggerarbeiten durchgeführt
- Am Ende der Leitung im Bereich Forsthaus Remstecken wurde ein Kontrollschacht (Durchmesser 1,00m) gebaut

2. Waldjugendspiele für beeinträchtigte Schüler am 13.06.2017

- In diesem Jahr Premiere
- Auf zwei Parcours werden 130 Schüler die dort aufgebauten Stationen anlaufen , Fragen beantworten und Aufgaben lösen
- Der Ablauf ähnelt sonst den normalen Waldjugendspielen, die in diesem Jahr am 7. u. 8. Juni stattfinden.
- Die Schüler werden im Schwerpunkt in ihren motorischen Fähigkeiten gefordert.

3. Einstellung des Ponyreitbetriebes am Remstecken.

Bericht Revierförster Joachim Mader

Holzmarktlage Winter/Frühjahr

Nachfrage für alle Sortimente gut

- Eichenstammholz: im 5. Jahr hintereinander steigende Preise und wachsende Nachfrage. Auch bei der Eichenholzversteigerung in Buchholz erzielten wir mit FM-Preisen zw. 750,00 € bis 1.150,00 € lfd Erlöse für städtisches Eichenholz wie seit mehreren Jahren nicht mehr.
- Buchenstammholz: steigender Absatz bei stabilen Preisen. Seit Februar 2017 Probleme im Asienexport. Schwierigkeiten im Containerangebot, vor Weihnachten Containerpreis 480,00 € pro Container, seit Mitte Febr. 2017 Containerpreissteigerung auf 2.500,00 € bis 2.800,00 € pro Container (Frachtkosten übersteigen Holzpreis/pro Container). Städtische Buchen-Stammholzverträge konnten trotz dieser Probleme normal abgewickelt werden.
- Buchenindustrie und Papierholz: Preissenkung durch Mengenüberangebot. von 47,00 € pro lfdm in 2016 auf 39,00 € pro lfdm in 2017. Daraus resultierend Absatzschwierigkeiten (5 m-lang an Weg gerückt). Derzeitiger städt. Abgabepreis 55,00 € lfdm – im Umland fallende Preise auf unter 40,00 € lfdm. Bei anhaltender Problematik evtl. für 2018 Anpassung der städt. Preise nach unten in Richtung 47,00 € - 50,00 € lfdm.
- Bei Kleinselbstwerberbrennholzabsatz für Kronenholz dagegen durch kälteren Winter leichte Steigerung
- Nadelholz: - leichte Windwürfe und Borkenkäferbefall ca. 350-400 lfdm., vor allem bei der Fichte. Aufarbeitung im Mai/Juni 2017 geplant. Absatz für Stammholz bei leicht steigenden Preis kein Problem.

Waldbau – Forstkulturen

Die für Frühjahr 2017 geplanten Forstkulturen auf Fichten-Windwurf und Borkenkäferflächen aus 2016 wurden wegen des trockenen und warmen März auf den Herbst verschoben.

Bericht Revierförster Maternus Doetsch

Im Forstrevier Rechte Rheinseite konnte nach langjähriger Planungsphase im April ein Sozialcontainer im Betriebshof des Forststützpunktes Rechte Rheinseite aufgestellt werden. In den nächsten Wochen sind noch Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen zu verlegen. Die Frischwasserversorgung erfolgt über einen im näheren Waldbereich befindlichen stadteigenen Brunnen.

Der Innenausbau (Gastherme etc.) sowie die Anschaffung von Büromobiliar folgen, so dass der Ausbildungsbetrieb mit dem neuen Ausbildungsmeister, Herrn Johannes Hutter, die Arbeiten wieder aufnehmen kann.

Am 01.08.2017 beginnt ein weiterer Auszubildender seine 3-jährige Ausbildung.

Das rechtsrheinische Forstrevier ist dann mit dem Revierförster, einem Forstwirtschaftsmeister sowie 3 Auszubildenden wieder komplett.